Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 4. Februar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 4 février
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 29

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 29

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Arbeitsvertrages für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 12 M des KIAA betreffend Bewirtschaftung der Kupferleiter. Ordonnance n° 12 M de l'OGIT concernant les conducteurs en cuivre. Ordinanza N. 12 M dell'UGIL concernente il commercio e l'uso dei conduttori di rame.
Luftpostfrachtstückverkehr nach und über Deutschland. Envois postaux de messageries-avion à destination de l'Allemagne et en transit par ce pays. Servizio degli oggetti delle messaggerie aerei per la Germania e in transito per questo stato.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des auf der Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 1230, des Grundbuches Basel Stadt, mit Wohnhaus Im Heimatland 56, Eigentümer Karl Pfeiffer Kaltenbach, im zweiten Range eingetragenen Inhaberschuldbriefes von Fr. 8000 wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 27. Januar 1944 wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr d. h. bis 5 Februar 1945, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 59³)

Basel, den 4. Februar 1944. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des 3½%-Inhaber-Kassascheins Nr. 207458 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, per Fr. 20 000, gekündigt auf 15. September 1942, samt Coupons per 15. März 1942 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 60³)

Bern, den 3. Februar 1944. Richteramt Bern, der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Sparbüchleins der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, Nr. 11715, lautend auf August Grieder-Graf, wird aufgefordert, dasselbe innert einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 58²)

Liestal, den 2. Februar 1944. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Nr. 445 N, von Fr. 10 000, datiert Rorschacherberg 16. September 1924, lastend auf der Liegenschaft «Zum Rebstock», Langmoos, Rorschacherberg. Ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Jakob Schläpfer, Landwirt «Zum Rebstock», Rorschacherberg.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, beim Bezirksgerichtspräsidenten von Rorschach vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 61³)

St. Gallen, den 4. Februar 1944.
Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 7000 vom 16. September 1924, Belege Serie I, Nr. 7339, zugunsten der Spar- und Leihkasse in Thun, lastend auf der Liegenschaft des Emil Hofer, Mechaniker, Thun, Thun-Grundstück Nr. 691.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 56²)

Thun, den 1. Februar 1944. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Januar 1944. Präzisionswerkstätte und Apparatebau.
W. Sandmeier & H. Eichmann, Kommanditgesellschaft, in Zürich 6. Willi Sandmeier, von Seengen (Aargau), in Zürich 6, und Heinrich Eichmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Zürich 6, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Hans Sandmeier, von Seengen (Aargau), in Wildegg (Aargau), als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1943 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Kollektivprokura ist erteilt an den Kommanditär Hans Sandmeier. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Willi Sandmeier und Heinrich Eichmann und der Kommanditärprokurist Hans Sandmeier zeichnen unter sich je zu zweien. Präzisionswerkstätte und Apparatebau. Haldenbachstrasse 8.

31. Januar 1944.
Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1310). Diese Gesellschaft hat am 16. Dezember 1943 neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Bierbrauerei und mit ihr zusammenhängender Unternehmungen. Sie kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Hans Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Prof. Dr. Hans Fierz, von und in Zürich. Er führt die Firmaunterschrift nicht. Dr. Hans Hürlimann, technischer Delegierter, ist zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

31. Januar 1944.
Baugenossenschaft im Wiesenthai, in Kilchberg (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2217). Richard Lässig ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Paul Hold, von Arosa und Davos (Graubünden), in Kilchberg (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier.

31. Januar 1944. Patentanwaltsbureau.
Kirchhofer, Ryffel & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1939, Seite 1711), Patentanwaltsbureau. Die Prokura von Samuel Meili-Scheuch ist erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Theodor Kirchhofer wohnt nun in Zürich 10. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 56, in Zürich 1.

31. Januar 1944. Radioapparate usw.
Walter Burkhardt, in Zürich (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1937, Seite 306), Handel mit Radioapparaten usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Die Prokura von Franz J. Neidhart ist erloschen.

31. Januar 1944.
Arbeiter-Bau- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1605). Max Borel-Willfratt ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Willy Bärtschi, von Dulliken (Solothurn), in Zürich, als Kassier mit Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift je mit dem Kassier.

31. Januar 1944.
Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.), Genossenschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1942, Seite 2722). Caspar Späni ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltungskommission gewählt Franz Fischer, von Buttisholz (Luzern), in Winterthur; er führt Kollektivunterschrift. Die Mitglieder der Verwaltungskommission zeichnen kollektiv zu zweien oder je mit einem Prokuristen.

31. Januar 1944. Düngemittel.
Emil Hinnen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Johann Baptist Hinnen, von Rümlang, in Zürich 4. Handel mit Düngemitteln. Militärstrasse 52.

31. Januar 1944. Maschinenbau, Bohrmaschinen.
Fritz Trudel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Trudel, von und in Uetikon am See. Maschinenbau und Bohrmaschinenfabrikation. Sihlquai 282.

31. Januar 1944. Lebensmittel-Detailgeschäft.
G. Vontobel, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Vontobel, von Bauma (Zürich), in Winterthur 1. Lebensmittel-Detailgeschäft. Wülflingerstrasse 28 a.

31. Januar 1944.
Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Geschäftssitz in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1943, Seite 2262), Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitz in Basel. Die Prokura von Carl Hausmann ist

erloschen. Der Verwaltungsrat hat zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion ernannt Louis Gilliéron, von Genf, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift. Die unterschriftsberechtigten Personen zeichnen je zu zweien.

1. Februar 1944.

Schindler-Aufzüge und Motoren-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1942, Seite 1714). Der Prokurist Ernst Straub ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt worden; seine Kollektivprokura ist erloschen. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Josef Würsch, von Killwangen (Aargau), in Rüschlikon. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem Direktor oder Prokuristen.

1. Februar 1944. Waren aller Art.

W. Billeter, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1941, Seite 1326), Handel mit Waren aller Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Januar 1944 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1944. Elektrische Anlagen aller Art usw.

Eug. W. Brodbeck, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1244), Erstellung elektrischer Anlagen aller Art usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Dezember 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 10. Januar 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1944. Mechanische Seidenstoffweberei.

Gagg & Co. in Llq., Kommanditgesellschaft, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1940, Seite 1874), mechanische Seidenstoffweberei. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. Februar 1944. Immobilien usw.

COFAG Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1944, Seite 1), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Gesellschaft hat den Sitz nach Freiburg (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1944, Seite 204) verlegt. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1944.

Spielwaren-Heimindustrie Gossau-Zch., Genossenschaft, in Gossau (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2354). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss vom 13. September 1943 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. Januar 1944. Bankgeschäft.

von Ernst & Cie., in Bern, Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2774). Als neuer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten: Walter E. Rüegg, Prokurist, mit einer Kommandite in bar von Fr. 50 000.

31. Januar 1944.

Baugesellschaft Seidenberg A. G., in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1936, Seite 2694). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1943 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Gesellschaft wird gelöscht.

31. Januar 1944.

Käsereigenossenschaft Lindenthal, in Lindenthal, Gemeinde Vechigen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1014). Aus dem Vorstand ist Fritz Zurflüh, Vizepräsident und Kassier, infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 13. November 1943 wurde an seiner Stelle gewählt Walter Hüssy, von Vordemwald, in Lindenthal, Gemeinde Vechigen. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

31. Januar 1944. Ofenhafnerei usw.

F. & W. Zulliger, in Bern, Ofenhafnerei und Ofenlager, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1030). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an «F. & W Zulliger, Nachf. E. Zulliger», in Bern.

31. Januar 1944. Ofenbaugeschäft.

F. & W. Zulliger, Nachf. E. Zulliger, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Fritz Zulliger, von Madiswil, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «F. & W. Zulliger», in Bern. Ofenbaugeschäft. Kramgasse 18.

31. Januar 1944.

Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuag Suisse, Société de Construction de routes S. A.) (Stuag Svizzera, Società per la costruzione di strade S. A.), mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1943, Seite 329). Eugen Schlüssel, bisher Kollektivprokurist, wurde zum Kreisdirektor und Einzelprokuristen für Bern ernannt; seine Kollektivprokura ist erloschen. Kollektivprokura für das Hauptgeschäft und Zweigniederlassungen wurde erteilt an Gottfried Widmer, von Hasle b. B., in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

31. Januar 1944

Confiserie-Tea-Room Ehling, in Bern. Inhaber der Firma ist Joseph Ehling, allié Küffer, von Rüschlikon, in Bern. Betrieb einer Confiserie mit Tea-room. Thunstrasse 8.

31. Januar 1944. Preistafeln usw.

Otto Jauner, in Bern, Vertrieb von Preistafeln und Schriften (SHAB. Nr. 234 vom 23. November 1943, Seite 2606). Neues Domizil: Lorrainestrasse 45.

1. Februar 1944.

Personalfürsorgestiftung der Fr. Kündig A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1030). Durch öffentliche Urkunde vom 28. Oktober 1943, mit Zustimmung vom 15. Dezember 1943 des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde sowie Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Januar 1944 ist die Stiftungsurkunde vom 2. März 1942 abgeändert worden. Die publizierten Tatsachen wurden wie folgt betroffen: Die begünstigten Arbeiter und Angestellten müssen im Stiftungsrat vertreten sein.

1. Februar 1944. Handel in Velos usw.

H. Läderach, in Bern, Handel in Velos usw. (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1943, Seite 593). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

1. Februar 1944. Handel in Velos usw.

Gebr. Läderach, in Bern. Herbert Arnold Läderach und Edmund Oskar Läderach, beide von Worb, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1944 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Herbert Arnold Läderach. Handel in Velos und Motorrädern. Reparaturwerkstätte. Militärstrasse 59.

1. Februar 1944. Restaurant.

Fankhauser, in Bern, Konzert-Restaurant Glocke (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1934, Seite 714). Der Inhaber betreibt nunmehr das Restaurant Effingerstrasse. Domizil: Effingerstrasse 18.

1. Februar 1944. Transporte usw.

E. Zürcher, in Köniz. Inhaber der Firma ist Emil Zürcher, allié Friedli, von Rüederswil, in Köniz. Camionnage, Autotransporte. Landorfstrasse 11.

1. Februar 1944. Bäckerei.

H. Burri, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hans Burri, allié Mohn, von Schüpfen, in Wabern, Gemeinde Köniz. Bäckerei und Konditorei. Seftigenstrasse 232.

1. Februar 1944.

Tapetenhaus Reinhardt, in Bern. Inhaber der Firma ist Otto Reinhardt, allié Kaus, von Solothurn, in Grenchen. Handel mit Tapeten und verwandten Artikeln. Effingerstrasse 6 a.

1. Februar 1944.

Baugesellschaft Belpstrasse A. G., in Bern (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1935, Seite 727). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Schneider infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Neues Geschäftsdomizil: Steinerstrasse 32, bei Architekt M. Steffen.

1. Februar 1944.

Baugesellschaft Vilag A. G., in Bern (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1935, Seite 727). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Schneider infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Neues Geschäftsdomizil: Steinerstrasse 32, bei Architekt M. Steffen.

Bureau Biel

31. Januar 1944. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen.

Hassler & Co., in Biel, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1942, Seite 1430). Der Gesellschafter Franco Hassler wohnt nun in Biel.

31. Januar 1944.

Einkaufsgenossenschaft Biel, in Biel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1279). Johann Ryf ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift als Kassier ist erloschen. Neu wurde als Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Johann Wyss, von Balm bei Messen, in Biel, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Bureau de Delémont

1er février 1944. Eaux minérales, liqueurs, etc.

Robert Bianchi, à Delémont. Le chef de cette raison individuelle est Robert Bianchi, de Roveredo (Tessin), à Delémont. Eaux minérales, liqueurs, articles pour restaurants. Route de Berne 48.

1er février 1944. Commerce de bétail, etc.

Henri Broquet, à Delémont. Le chef de cette raison individuelle est Henri Broquet, de et à Delémont. Agriculture et commerce de bétail. Rue du Collège 11.

Bureau Fraubrunnen

31. Dezember 1943.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft Schönbühl und Umgebung, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Unter dieser Firma ist eine Genossenschaft gegründet worden. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1943. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das von den Mitgliedern und den Subvenienten gezeichnete Anteilscheinkapital. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen können auch durch Zirkulare oder durch Anschlag erlassen werden. Die Verwaltung besteht aus höchstens 11 Mitgliedern. Präsident ist Walter Knöri, von Urtenen, in Mattstetten; Sekretär: Jakob Rufer, von und in Schönbühl, Gemeinde Urtenen; Kassier: Otto Blaser, von Trubschachen, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Zeichnungsberechtigt sind je kollektiv zu zweien der Präsident, der Sekretär und der Kassier.

Bureau Fruligen

1. Februar 1944.

Albertine Rikli-Egger Teelmport Aktiengesellschaft, in Kandersteg (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1936, Seite 2758). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden die Präsidentin Albertine Rikli-Egger; ihre Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Albert Rikli-Bättig, von Bern und Thunstetten (bisher Sekretär); Sekretärin ist Marie Rikli-Bättig, Ehefrau des Präsidenten, von Bern und Thunstetten, beide in Kandersteg. Präsident und Sekretärin zeichnen einzeln.

Bureau Interlaken

1. Februar 1944. Warenhaus.

Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1384). Diese Aktiengesellschaft hat René Ruegg, von Bauma (Zürich), in Küsnacht (Zürich), zum Generaldirektor, Max Lipschitz, von Basel, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, und Marguerite Simonin, von Bémont (Bern), in Aesch (Basel-Land), zu Prokuristen ernannt. René Ruegg und Max Lipschitz zeichnen je kollektiv mit Marguerite Simonin.

Bureau Saanen

31. Januar 1944. Hotel und Restaurant.

Hans Strasser-Urfer, in Saanen. Inhaber dieser Firma ist Hans Strasser-Urfer, von Thunstetten, in Saanen. Betrieb des Hotels und Restaurants Gross-Landhaus, Saanen.

31. Januar 1944. Coiffeurgeschäft usw.

Max Gessert, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Coiffeurgeschäft, Parfümerie und Zigarrenhandel (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1928, Seite 1510). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

28. Januar 1944.

Fürsorgefonds zugunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma Martignoni, Koch & Cie. A.G., in Münsingen (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1943,

Seite 2818). Diese Stiftung hat mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 10. Januar 1944 ihr Stiftungsstatut abgeändert. Die publizierten Tatsachen bleiben dabei unverändert.

31. Januar 1944. Baugeschäft, Holzhandel usw.

Staempfli & Cie. A.-G., in Zäziwil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Januar 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, das bisher von der Kollektivgesellschaft « Stämpfli & Cie. Baugeschäft und Holzhandlung », in Zäziwil, betriebene Baugeschäft, verbunden mit Zimmerei, Schreinerei, Sägewerk und Holzhandlung zu erwerben und weiterzuführen. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Ausland errichten, sich an verwandten und andern Unternehmungen beteiligen, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder mit solchen fusionieren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 210 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Stämpfli & Cie. Baugeschäft und Holzhandlung », gemäss der dem Gründungsakt beigehefteten Bilanz vom 31. Oktober 1943 und nach Ausweis der Statuten. Danach betragen die Aktiven (Kassa, Postscheck, Wertschriften, Debitoren, Maschinen, Werkzeuge, Mobilien, Waren und Bausituationen) Fr. 286 858.40 und die Passiven (diverse Kreditoren) Fr. 102 858.40, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 184 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 184 000 erhalten die Sacheinleger 184 voll liberierte Namenaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in Rechte und Pflichten der bisherigen Firma « Stämpfli & Cie. Baugeschäft und Holzhandlung » ein, rückwirkend auf 1. November 1943. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Staempfli-Luginbühl, von Moosseedorf, als Präsident; Hans Obi-Wismer, von Oberbipp, als Sekretär; Hans Staempfli-Haldemann, von Moosseedorf; alle in Zäziwil, alle einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Baugeschäft Staempfli.

31. Januar 1944.

Stämpfli & Cie. Baugeschäft und Holzhandlung, in Zäziwil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1938, Seite 951). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung auf den 1. November 1943 über an die neue Firma « Staempfli & Cie. A.-G. », in Zäziwil.

31. Januar 1944.

Spar- & Leihkasse in Münsingen, Aktiengesellschaft, in Münsingen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1943, Seite 2141). Die an Hans Obi jun. erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Thun

28. Januar 1944. Sohreinerei.

Gilgian Bärtschi, bisher in Adelboden (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3008). Die Firma hat den Sitz nach Heimberg verlegt. Inhaber ist Gilgian Bärtschi-Josi, von Adelboden (Bern), nun in Heimberg. Schreinerei. Lädeli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1944. Antiquitäten usw.

Theodor Fischer, in Luzern, Antiquitäten und Kunstgegenstände (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1917, Seite 336). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Galerie Fischer Kommanditgesellschaft », in Luzern.

25. Januar 1944. Kunsthandel usw.

Galerie Fischer Kommanditgesellschaft, in Luzern. Unter dieser Firma sind Arthur Fischer, Dr. Paul Fischer und Theodor Fischer, alle von Meisterschwanden und wohnhaft in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1944 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Theodor Fischer », in Luzern, übernommen hat. Arthur Fischer und Dr. Paul Fischer sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 100 000 ist Theodor Fischer. Kunsthandel, Antiquitäten, Auktionen. Haldenstrasse 17.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1. Februar 1944. Wirtschaft.

Marie Bachmann-Dörr, in Witterswil. Inhaberin der Firma ist Marie Bachmann, geb. Dörr, Ehefrau des Eduard Bachmann, von Basel, in Witterswil. Wirtschaft zur Station. Der Ehemann stimmt dieser Eintragung nach Artikel 167 ZGB. zu.

Bureau Kriegstetten

1. Februar 1944. Transporte, Sand usw.

W. Rölli, in Derendingen. Inhaber der Firma ist Walter Rölli, von Altbüron (Luzern), in Derendingen. Gewerbsmässige Sachentransporte mit Motorfahrzeugen sowie Handel mit Sand und Kies. Bloekgasse 181.

Bureau Olten-Gösgen

1. Februar 1944. Papierwaren usw.

Willi Frey, in Olten, Fabrikation von und Handel in Papierwaren, Cartonnagen, Druckarbeiten (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1942, Seite 320). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Ringstrasse 45.

1. Februar 1944. Optik usw.

Kurt Wunderlich, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Kurt Wunderlich, von Iseltwald (Bern), gegenwärtig in Luzern (ab 15. März 1944 in Olten). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Marguerite, geb. Huber, besteht vertragliche Gütertrennung. Optisches Fachgeschäft und Zeichenutensilien. Ringstrasse 5.

1. Februar 1944. Textilwaren.

A. Janser, in Olten. Inhaber dieser Firma ist August Janser, von Tuggen, in Olten. Vertretung von Textilwaren. Aarauerstrasse 108.

1. Februar 1944. Textilwaren.

Walter Gysin, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Walter Gysin, von Liestal, in Olten. Vertretung von Textilwaren. Florastrasse 28.

Bureau Stadt Solothurn

10. Januar 1944.

Baugenossenschaft Solothurn, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Januar 1944 eine Genossenschaft. Sie verfolgt den Zweck, unter Beihilfe des Bundes, des Kantons Solothurn und der Gemeinde Solothurn auf dem Gebiete der Stadt Solothurn preiswerte Wohngelegenheiten zu schaffen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch den Kauf von Land und den Bau von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern und Häusergruppen sowie durch den Verkauf dieser Häuser zum Erstellungswert oder nötigenfalls durch Vermietung der Wohnungen zu Mietpreisen, die den Selbstkosten der Genossenschaft entsprechen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das solothurnische Amtsblatt, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus höchstens 7 Mitgliedern. Dr. Werner von Arx, von Olten, in Solothurn, ist Präsident; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bielstrasse 6, Advokaturbureau Dr. W. von Arx.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung.

Paul Arbogast & Sohn, Baugeschäft, in Allschwil (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1944, Seite 52). Der Gesellschafter Paul Arbogast-Wälchli hat mit seiner Ehefrau Ida, geb. Wälchli, durch Ehevertrag vom 14. Mai 1923 Gütertrennung vereinbart.

Berichtigung.

Angestellten- und Arbeiterfürsorgefonds der Firma Handschin & Ronus Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1943, Seite 2755). Der Name lautet richtig **Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Handschin & Ronus Aktiengesellschaft.**

31. Januar 1944. Metzgerei usw.

Dreyer-Buser, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Dreyer-Buser, von Trub (Bern), in Muttenz. Metzgerei-Wursterei. Kirchplatz 16.

31. Januar 1944. Bäckerei usw.

Ernst Schläpfer-Fischer, in Buckten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schläpfer-Fischer, von Grub (Appenzell ARh.), in Buckten. Bäckerei-Konditorei. Hauptstrasse 1.

31. Januar 1944. Versicherungen.

Hans Brodbeck, in Liestal, Agentur der Schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, Seite 311). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäfts erloschen.

31. Januar 1944.

Chemisch-Technische Werke A.G. (Usines Technico-Chimiques S.A.), in Muttenz (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1943, Seite 1735). Die Prokura des Walter Dumke ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Hermann Starck, von Basel, in Muttenz, und Otto König, von Basel, in Binningen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Direktor oder einem andern Prokuristen.

31. Januar 1944.

Fürsorgefonds der Zwirnerei Niederschönthal A.G., in Füllinsdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Der Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Zwirnerei Niederschönthal A.G. » sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene im Rahmen des jeweilen geltenden Reglements. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Diese zeichnen einzeln. Es sind dies: Eduard Merian, Präsident, Wilhelm Balthasar Christ und Ulrich Iselin, Sekretär, alle von und wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: am Sitze der Stifterfirma.

31. Januar 1944.

Personalfürsorgestiftung der Firma L. Roth & Cie., in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1943 eine Stiftnng im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die im allgemeinen 10 Jahre im Geschäft tätigen oder tätig gewesenen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma oder eventuell deren Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Krankheit, Arbeitslosigkeit sowie in Fällen unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Als Versicherungsnehmer haben entweder die Stiftung oder die einzelnen Destinatäre zu figurieren, niemals jedoch die Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Die Unterschrift führt der Vertreter der Stifterfirma mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Es sind dies: Louis Roth junior, von und in Liestal, Vertreter der Stifterfirma, Präsident; Wilhelm Kaiser-Dill, von Hochwald, in Liestal, und August Müller-Aerni, von und in Liestal. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 7 (am Sitz der Stifterfirma).

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

24. Januar 1944.

Ernst Gloor, vormals Müller, Baugeschäft, in Herisau (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1930, Seite 1865). Die Firma lautet nun: **Ernst Gloor, Baumeister.** Ferner werden verzeigt als Geschäftsnatur: Bauunternehmung und Baumaterialienhandel, sowie als Geschäftslokal: Gossauerstrasse 52.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. Januar 1944. Eisenteile.

Kurt Isliker, in Arbon, Export und Import von Eisenteilen (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1943, Seite 1272). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Januar 1944. Kunstblumen usw.

Aktiengesellschaft Hermann Schaad, in Weinfelden, Fabrikation und Handel von Kunstblumen und Trauer-Artikeln und verwandten Erzeugnissen (SHAB. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 24). Die Unterschrift von Paul Schaad-Thurnheer ist erloschen.

31. Januar 1944. Kolonialwaren.

Paul Kuhn, in Oberhofen bei Münchwilen. Inhaber der Firma ist Paul Kuhn, von Mogelsberg (St. Gallen), in Oberhofen bei Münchwilen. Kolonialwarenhandel.

31. Januar 1944.

Metzgermeistergenossenschaft Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 74). Karl Naef, Präsident, ist aus der Verwal-

tung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Jakob Jung wurde zum Präsidenten ernannt, und als Aktuar wurde Wolfgang Stäheli, von Neukirch-Egnach, in Frauenfeld, neu in die Verwaltung gewählt. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift, der Kassier zeichnet einzeln.

31. Januar 1944.

Landw. Konsumgenossenschaft Märstetten und Umgebung, in Märstetten (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1933, Seite 324). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 11. April 1943 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Rechts angepasst. Die Firma wird nun in der folgenden Schreibweise geführt: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Märstetten und Umgebung.** Bezweckt wird die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen sowie die Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben der persönlichen unbeschränkten Solidarhaftung der Mitglieder besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Sofern der Verwalter dem Vorstand angehört, zeichnet er einzeln, andernfalls bestimmt der Vorstand die Art der Zeichnung. Der Verwalter Ferdinand Heer führt wie bisher Einzelunterschrift. Hermann Keller-Hess ist als Präsident zurückgetreten; er gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. Seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind die Unterschriften von Johann Wartenweiler, Vizepräsident, und Heinrich Schuppli-Germann, Aktuar, erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Hans Wartenweiler, von und in Märstetten, und als Aktuar Jakob Kesselring, von und in Märstetten. Zum Vizepräsidenten wurde der Beisitzer Ernst Vögeli, von Wichtrach (Bern), in Märstetten, ernannt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

27 gennaio 1944. Frutta-verdura.

Carla Piatti-Robbiani, in Locarno, frutta-verdura (FUSC. del 4 gennaio 1944, n° 2, pagina 18). La titolare Carla Piatti e suo marito Alberto Piatti hanno adottato, con atto pubblico 23 dicembre 1943, il regime matrimoniale della « separazione dei beni ».

29 gennaio 1944.

Broggini & Tognetti Garage Centrale, con sede in Locarno (FUSC. dell'11 febbraio 1935, n° 34, pagina 372). La ditta è sciolta. L'attivo ed il passivo è rilevato dalla nuova ditta « Garage Centrale Tognetti Ernesto », in Locarno. La società in nome collettivo è cancellata.

29 gennaio 1944.

Garage Centrale Tognetti Ernesto, in Locarno. Titolare è Ernesto Tognetti, di Siro, da Fusio, in Tenero. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta « Broggini & Tognetti Garage Centrale ». Gestione ed esercizio di garage automobilistico, con rappresentanze e vendita di automobili, motociclette, biciclette, macchine da cucire, armi e materiali affini. Piazza Grande, Locarno (Casa Ambrosoli).

Ufficio di Lugano

28 gennaio 1944. Carpenteria.

Burri Emanuele, in Melide. Titolare è Emanuele Burri, fu Emanuele, da Boltigen (Berna), domiciliato a Melide. Carpenteria.

29 gennaio 1944.

Società Anonima Tipografia Luganese in liquidazione, con sede a Lugano (FUSC. del 9 marzo 1942, n° 55). La liquidazione della società è ritenuta ultimata a seguito di fusione con l'anonima « S.A. Tipografia Editrice », ora denominata **S.A. Tipografia editrice luganese,** pure con sede a Lugano, e ciò in forza di decisione assembleale del 15 giugno 1943. I rispettivi creditori essendo stati soddisfatti o garantiti, la società viene cancellata dal registro di commercio.

29 gennaio 1944.

S.A. Tipografia editrice società anonima, con sede in Lugano (FUSC. del 26 luglio 1941, n° 173). Per deliberazione presa dall'assemblea dei suoi azionisti in data 15 giugno 1943, la società ha assunto, in via di fusione, l'attivo ed il passivo della « Società Anonima Tipografia Luganese in liquidazione », pure con sede in Lugano, e ciò in base al bilancio al 3 gennaio 1943, che accusa un attivo di fr. 152 253.66, un passivo di fr. 102 235.66, e quindi un'eccedenza attiva di fr. 50 000, rappresentata dal capitale della società ripresa. La ragione sociale è stata modificata in **S.A. Tipografia editrice luganese.** Il capitale sociale è stato aumentato da fr. 50 000 a fr. 100 000 mediante emissione di altre 200 azioni, al portatore, da fr. 250 ciascuna, destinate a soddisfare, a seguito della fusione, gli azionisti della « Società Anonima Tipografia Luganese in liquidazione », in ragione di 4 azioni da fr. 250 della società assuntrice per ogni azione da fr. 1000 della società disciolta e ripresa. Conseguentemente sono stati modificati gli articoli 1 e 5 dello statuto sociale; quest'ultimo nel senso che il capitale dell'anonima di fr. 100 000 è suddiviso in 400 azioni, al portatore, da fr. 250 cadauna, completamente liberate. Nuovo recapito: Via Pasquale Lucchini 7.

31 gennaio 1944. Impianti elettrici.

Righetti & Lazzaroni, in Caslano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Giovanni Righetti, di Elvezio, da Ademario, domiciliato a Caslano, e Giovanni Lazzaroni, fu Alessandro, da ed in Bioggio. La società ebbe principio col 1° agosto 1943 ed è vincolata dalla firma individuale del solo socio Giovanni Righetti. Impianti elettrici.

31 gennaio 1944. Mercerie, maglierie, ecc.

Guido Macconi, in Lugano. Titolare è Guido Macconi, di Celestino, cittadino italiano, domiciliato a Lugano. Mercerie, maglierie e forniture per sarti, all'ingrosso ed al dettaglio.

31 gennaio 1944. Articoli casalinghi e biancheria.

Olga Cattaneo - Vergères & Co. «Al Bianco», società in accomandita con sede in Lugano, articoli casalinghi e biancheria (FUSC. del 27 luglio 1934, n° 173). La società è dichiarata sciolta e la liquidazione è ultimata con la cessione dell'attivo e del passivo alla ditta individuale „Luigi Cattaneo «Al Bianco»", in Lugano.

31 gennaio 1944. Articoli casalinghi e biancheria.

Luigi Cattaneo «Al Bianco», in Lugano. Titolare è Luigi Cattaneo, fu Ettore, da e domiciliato in Lugano. Luigi Cattaneo vive in regime di separazione dei beni con la moglie Olga, nata Vergères. La ditta ha assunto attivo e passivo della società in accomandita „Olga Cattaneo - Vergères & Co. «Al Bianco»", in Lugano, oggi cancellata. Articoli casalinghi e biancheria. Via al Forte 1.

Distretto di Mendrisio

27 gennaio 1944. Caffè, coloniali.

Iside Agostoni fu Carlo, in Chiasso, caffè e coloniali, (FUSC. del 17 maggio 1938, n° 114, pagina 1105). La ditta ha conferito procura individuale a Laura-Maria Agostoni, vedova fu Carlo, da Italia, in Chiasso.

29 gennaio 1944.

«Union» Fabbrica di Fiammiferi, Società a garanzia limitata (Fabrique d'Allumettes «Union», Société à responsabilité limitée («Union» Zündholzfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung), già in Locarno (FUSC. del 30 agosto 1941, n° 203, pagina 1704). La società ha deciso nella sua assemblea straordinaria del 24 gennaio 1944 di trasferire la sua sede sociale a Stabio. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Gli statuti originari portano la data 16 gennaio 1938 e sono stati modificati l'11 febbraio 1938. Scopo della società è la produzione, la fabbricazione ed il commercio di fiammiferi d'ogni genere e macchinari affini, nonchè la produzione, fabbricazione ed il commercio di prodotti chimici in genere. Il capitale sociale, interamente liberato, è di fr. 50 000. Gli associati sono: Emilio Ott-Durio, di Emilio, da Zurigo, in Ascona, con una quota di fr. 35 000, e Angela Ott-Durio, moglie di Emilio, da Zurigo, in Ascona, con una quota di fr. 15 000. Le pubblicazioni vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La firma sociale spetta al socio Emilio Ott-Durio ed al procuratore Ernesto Stoll, di Ernesto, da Zurigo, in Stabio, ambedue con firma individuale. Sede: presso la fabbrica di proprietà Ott-Durio Emilio.

31 gennaio 1944. Commestibili.

Lupi Rosa, in Mendrisio, negozio commestibili (FUSC. del 6 luglio 1932, n° 155, pagina 1668). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

31 janvier 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Auguste Bouquet, à Poliez-le-Grand, épicerie, mercerie, poterie, cigares, tabacs, farines et sons (FOSC. du 2 février 1914, n° 26, page 175). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

31 janvier 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Agénor Chatelan, à Assens, épicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et cigares (FOSC. du 16 novembre 1931, n° 267, page 2440). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau de Lausanne

29 janvier 1944. Produits chimiques, etc.

Sicpa S.A., à Prilly, produits chimiques, etc. (FOSC. du 19 avril 1943). Fritz Festel, de et à Zurich, a été nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec l'un des directeurs Salvador et Albert Amon.

29 janvier 1944. Papiers, etc.

M. Cuénoud, à Lausanne, papiers en gros, sacs en papier et articles de papeterie en gros (FOSC. du 13 juillet 1943). Les locaux sont transférés: Route de Genève 7.

29 janvier 1944.

Société immobilière Fontaine-Paiud S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1934). L'assemblée générale du 30 décembre 1943 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29 janvier 1944. Laiterie, etc.

Mlle Vaucher, à Lausanne. Le chef de la maison est Isabelle Vaucher, de Châtonnaye (Fribourg), à Lausanne. Laitcrie et charcuterie. Rue Curtat 8.

31 janvier 1944. Cathodes pour lampes de radio.

Microtube S. A. (Microtube A. G.) (Microtube Ltd.), à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 26 janvier 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme dont le but est de fabriquer et de vendre, en Suisse et à l'étranger, des cathodes pour lampes de radio et toutes applications en découlant. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale par circulaires. La société est administrée par un conseil de 2 à 4 membres. Pierre-Jean Guisan, d'Avenches, à Lausanne. et Jacques Künzli, de Gossau (Zurich), à Berne, sont nommés administrateurs avec signature collective à deux. Jacques Künzli est président du conseil. Bureau: Route de Genève 42, dans les locaux de la société.

31 janvier 1944. Poudre tonique pour animaux, etc.

Alfred Delisle & Cie, à Lausanne, exploitation de la poudre Mayor (poudre tonique pour animaux) et fabrication de graisse pour les pieds des chevaux, société en nom collectif (FOSC. du 24 mars 1941). L'associée Lucie Vessaz, décédée, ne fait plus partie de la société; sa signature est radiée. L'associé Robert Vessaz, de Chabrey (Vaud), à Lausanne, possède la signature individuelle. Entrent dans la société comme nouveaux associés: Jean-Pierre Borle, de Renan (Berne), à Vevey, et Marguerite Vessaz, de Chabrey (Vaud), à Lausanne. Ceux-ci n'ont pas la signature sociale.

31 janvier 1944. Epicerie, etc.

Mme A. Treuthardt, à Lausanne. Le chef de la maison est Agathe, née Longchamp, veuve de Marc-Emile Treuthardt, de Zweisimmen (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs. Mercerie 10.

Bureau de Morges

31 janvier 1944. Boulangerie, etc.

A. Honsberger, à Morges, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 6 juillet 1938). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

29 janvier 1944.

Société anonyme Internationale de Transports Gondrand frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft) (Società Anonima Internazionale di Trasporti fratelli Gondrand) (International Transport Co. Gondrand brothers limited), succursale à Vallorbe (FOSC. du 28 avril 1943, n° 97, page 949), avec siège principal à Bâle. L'administrateur Guido Ronchetti a démissionné; ses pouvoirs en tant que délégué et directeur général sont éteints.

29 janvier 1944.
Syndicat d'Elevage de Ballaigues, société coopérative à Ballaigues (FOSC. du 18 août 1934, n° 192, page 2320). Dans son assemblée du 18 novembre 1942, cette société a modifié ses statuts. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Félix Leresche est président (déjà inscrit); André Besançon, fils d'Henri, de et à Ballaigues, vice-président (nouveau); Charles Conod, secrétaire (déjà inscrit). La signature d'Ernest Desilvestri, membre démissionnaire, est radiée.

29 janvier 1944. Transports, etc.
Gustave Pfeiferlé, Transexpress, à Vallorbe (FOSC. du 5 octobre 1934, n° 233, page 2750). La maison ajoute à son genre d'affaire la vente et représentation commerciale. Bureau: Grand'Rue 43.

29 janvier 1944.
Société immobilière La Sapellaz S. A., à Ballaigues (FOSC. du 14 octobre 1930, n° 240, page 2095). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 octobre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 janvier 1944. Ferblanterie, etc.
Auguste Alvazzi, à Orbe, ferblanterie et appareillage (FOSC. du 28 décembre 1926, n° 303, page 2263). Cette raison est radiée ensuite de remise du commerce à la société en nom collectif «Auguste Alvazzi et fils», à Orbe.

31 janvier 1944. Ferblanterie, etc.
Auguste Alvazzi et fils, à Orbe. Auguste et Louis Alvazzi, d'Orbe, leur domicile, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1944. La société reprend le commerce de la raison individuelle «Auguste Alvazzi», à Orbe, radiée. Ferblanterie et appareillage.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

10 janvier 1944. Mécanique de précision, etc.
Schilling et Geuggis S.A., succursale des Hauts-Geneveys. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Schilling et Geuggis S.A.», au Locle, ayant pour but la fabrication et la vente de mécanique de précision, d'étampes pour toutes industries, découpage et frappe de cadrans, niellage et décoration de boîtes, découpage et emboutissage de pièces en séries et de tous articles se rapportant à l'industrie mécanique et à ses branches annexes, inscrite sur le registre du commerce du Locle le 13 décembre 1943 (FOSC. du 20 décembre 1943, n° 297, page 2820), a, aux termes des statuts, créé une succursale aux Hauts-Geneveys. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. La succursale est engagée par la signature collective des deux administrateurs Hans Schilling, d'Allemagne, aux Hauts-Geneveys, président, et Emile Geuggis, de Eschenz (Thurgovie), au Locle. Bureaux et locaux: Immeuble Duchêne, Derrière Chapelet, sous les Hauts-Geneveys.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 janvier 1944. Mécanique de précision.
Asco Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été fondé, selon acte authentique et statuts du 22 janvier 1944, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de mécanique de précision. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et les communications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs administrateurs qui engagent la société par leur signature collective à deux. Sont administrateurs: André Mousset, de France; Paul Monnier, de La Chaux-de-Fonds, et Albert Baldensperger, de Tramelan-Dessous, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. André Mousset fonctionne en qualité de président et Paul Monnier de secrétaire. L'administration a également désigné André Mousset, prénommé, en qualité d'administrateur-délégué et lui a conféré la signature individuelle. Bureaux: Rue de la Paix 157a.

27 janvier 1944. Récupération de combustibles.
Monnier et Corallini, à La Chaux-de-Fonds, commerce de récupération de combustibles (FOSC. du 1er avril 1943, n° 76). Les bureaux sont actuellement transférés Rue du Collège 50.

28 janvier 1944.
Valère Taillard, Montre Elvado, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 octobre 1938, n° 244). Cette raison est radiée d'office ensuite de son transfert à Genève (FOSC. du 26 janvier 1944, n° 21).

28 janvier 1944.
Montres Germinal S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 décembre 1942, n° 293). Dans sa séance du 8 janvier 1944, le conseil d'administration a nommé André Gilgen, de Wahlen (Berne), à La Chaux-de-Fonds, en qualité de directeur technique. Il engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle du directeur Martial Bourquin (déjà inscrit). Les deux directeurs engageront désormais la société par leur signature collective. De ce fait, la signature individuelle conférée jusqu'ici à Martial Bourquin est éteinte.

31 janvier 1944. Combustibles, etc.
Armand Fehr, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Armand Fehr, de Mannenbach (Thurgovie) et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Combustibles en tous genres, mazout et fourrages. Rue des Entrepôts 23.

Bureau du Locle

28 janvier 1944. Hôtel.
Willy Schenk, au Locle. Le chef de la maison est Willy-Victor Schenk, de Neuchâtel et Unterlangenegg (Berne), au Locle. Exploitation de l'Hôtel des Trois-Rois. Rue du Temple 27.

1er février 1944. Meubles, vélos, etc.
R. Ducommun-Matile, aux Ponts-de-Martel, commerce de meubles, vélos, machines à coudre, radios (FOSC. du 12 janvier 1944, n° 9, page 102). La maison ajoute à son genre de commerce: cycles, motos, machines agricoles, réparations et fournitures.

Bureau de Neuchâtel

31 janvier 1944. Articles de sport.
Robert-Tissot et Chable, à Neuchâtel, achat et vente d'articles de sport, société en nom collectif (FOSC. du 6 juin 1933, n° 129, page 1358). Cette société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

31 janvier 1944. Articles de sport.
Robert-Tissot, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marcel-Frédéric Robert-Tissot, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, époux séparé de biens de Signe Lemche-Hansen. Achat et vente d'articles de sport. Rue St-Maurice 5.

31 janvier 1944. Constructions, maçonnerie.
F. et E. Induni frères en liquidation, société en nom collectif, à Neuchâtel, constructions de bâtiments, maçonnerie (FOSC. du 18 février 1938, n° 41, page 383). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

31 janvier 1944.
Société Immobilière du Rond Point, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 15 mars 1943, n° 61, page 587). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1943, les actionnaires ont décidé la dissolution de leur société. L'actif et le passif ont été repris par Alfred Hodel, à Neuchâtel, sur la base du bilan au 30 juin 1943. La liquidation étant ainsi terminée, cette raison sociale est radiée.

31 janvier 1944. Immeubles.
VIGIE S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 1er juin 1942, n° 123, page 1225). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1943, adapté ses statuts aux exigences de la législation nouvelle. Le capital de 100 000 fr. est divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Par suite de démission, les signatures de Louis-Gustave Carbonnier, Gustave Menth et Fidèle Induni sont radiées. L'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur, avec signature individuelle, Jacques Wavre, de et à Neuchâtel. Bureaux: étude Wavre, notaires, Hôtel Du Peyrou.

31 janvier 1944. Vins, spiritueux.
Albert Landry, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Fritz-Albert Landry, des Verrières, à Neuchâtel. Vins et spiritueux. Avenue de la Gare 19.

Genf — Genève — Ginevra

31 janvier 1944. Spécialités alimentaires.
Mme M. Poncet-Chabbey, à Genève, représentation de spécialités alimentaires. Agent général pour Genève et environs de la maison «Sanavi S. A.» de Vevey (FOSC. du 26 mars 1943, page 687). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 janvier 1944. Société immobilière.
Société anonyme Champel-Bellevue, à Genève (FOSC. du 7 juin 1943, page 1283). Charles Gay, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean Novel a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place de la Fusterie 9, bureau de Ch. Gay & Cie.

31 janvier 1944. Photographie.
Krebs et Besson, à Genève, exploitation d'un atelier de photographie et d'un bureau de publicité, société en nom collectif (FOSC. du 23 juillet 1942, page 1692). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Bernard Krebs», à Genève, ci-après inscrit.

31 janvier 1944. Photographie et bureau de publicité.
Bernard Krebs, à Genève. Le chef de la maison est Bernard-Edouard Krebs, de Gerzensee (Berne), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Krebs et Besson», à Genève, radiée. Exploitation d'un atelier de photographie et d'un bureau de publicité, à l'enseigne «Atelier artistique Bernard». Rue de la Croix-d'Or 6.

31 janvier 1944.
Société Immobilière L'Amandier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 février 1930, page 308). Albert Chapuis, de Collonge-Bellerive, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Eugène Dupont est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Place du Lac 1, bureau d'Albert Chapuis, expert-comptable.

31 janvier 1944. Café.
Mme Lilianne Mounir, à Genève. Le chef de la maison est Lilianne-Inès-Rina Mounir, née Oberto, de Mollens (Valais), à Genève, épouse séparée de biens de Joseph Mounir. Exploitation d'un café. Rue Versonnex 7. (Inscription faite d'office conformément à l'article 57, alinéa 4, de l'ORC.).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen des Arbeitsvertrages für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen

(Vom 23. Dezember 1943/28. Januar 1944)

(Vom Bundesrat genehmigt am 10. Januar 1944)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St. Gallen, nach Prüfung des Antrages vom 16. November 1943 der Sektion St. Gallen-Appenzell des Schweizerischen Verbandes der Tapezierermeister-Dekorateure und des Detailhandels einerseits sowie des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiter-Verbandes, des Christlichen Holz- und Bauarbeiter-Verbandes der Schweiz und des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter anderseits auf Verlängerung der Geltungsdauer der am 26. März 1943 ausgesprochenen Allgemeinverbindlichkeit einzelner Bestimmungen des Arbeitsvertrages für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen, gestützt auf Artikel 1 der kantonalen Vollzugsverordnung zum Bundesbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 31. Dezember 1943, beschliessen:

Die Geltungsdauer der mit Regierungsratsbeschluss vom 26. März 1943 ausgesprochenen Allgemeinverbindlichkeit einzelner Bestimmungen des Arbeitsvertrages für das Tapezierer-Dekorateurgewerbe des Kantons St. Gallen, vom 15. September 1942, veröffentlicht in Nr. 22 des Amtsblattes für den Kanton St. Gallen vom 4. Juni 1943 und in Nr 131 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Juni 1943 wird ab 1. Januar 1944 bis 31. Dezember 1946 verlängert.

(AA. 19)

Der Landammann:
Dr. E. Graf;

im Namen des Regierungsrates,
der Staatsschreiber:
Dr. H. Gmür.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 12 M des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Landesversorgung mit Metallen

(Bewirtschaftung der Kupferleiter)

(Vom 2. Februar 1944)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 22 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 26. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der Eisen- und Metallindustrie), verfügt:

I. Herstellung von Leitern

Art. 1. Die Verwendung von Kupfer für die Herstellung blanker oder isolierter Leiter, einschliesslich mit Bleimantel versehener Leiter, ist nur mit Bewilligung der Sektion für Metalle (nachstehend «Sektion» genannt) gestattet.

Die Bewilligung wird grundsätzlich nur für die Herstellung gewisser Typen von Leitern erteilt.

II. Verwendung von Leitern

Art. 2. Es ist untersagt, steife oder verseilte (halbsteife) gummiisolierte Kupferleiter in trockenen oder staubigen Räumen zu verwenden.

Für die Umschreibung des Begriffs der trockenen und staubigen Räume sind die Vorschriften des Schweizerischen elektrotechnischen Vereins über Erstellung, Betrieb und Instandhaltung elektrischer Hausinstallationen massgebend.

Art. 3. Es ist untersagt, flexible isolierte Kupferleiter für Leitungen zu verwenden, die festverlegt werden können.

Art. 4. Die vom Schweizerischen elektrotechnischen Verein erlassenen und vom Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement genehmigten Vorschriften über die Verwendung von Leitern bleiben vorbehalten.

III. Abgabe und Bezug

Art. 5. Abgabe und Bezug von blanken und isolierten Kupferleitern, einschliesslich mit Bleimantel versehenen Leitern, sind nur mit Bewilligung der Sektion gestattet.

Ohne Bewilligung können abgegeben und bezogen werden:

a) einadrige flexible Leiter;
b) mehradrige flexible Leiter von höchstens 1,5 mm² Querschnitt;
c) mit Ersatzstoff isolierte Drähte von höchstens 1 mm² Querschnitt ohne Bleimantel;
d) mit Bleimantel versehene isolierte Leiter für Signalanlagen der SBB. von höchstens 1,2 mm Durchmesser;
e) mit Bleimantel versehene isolierte Leiter mit imprägnierter Papier- oder Gummiersatzstoff-Isolation von höchstens 1 mm² Querschnitt;
f) nach den Vorschriften der PTT. und ausschliesslich für diese herzustellende Bleikabel von höchstens 1 mm Durchmesser;
g) isolierte Drähte und Litzen für Schwachstromanlagen von höchstens 1 mm² Querschnitt ohne Bleimantel;
h) Wicklungsdrähte von höchstens 0,2 mm Durchmesser.

Gesuche sind vom Bezüger bei der Sektion auf vorgeschriebenem Formular einzureichen.

Art. 6. Die in Artikel 5, Absatz 2, genannten Kupferleiter dürfen nur an Personen und Firmen, die sie berufsmässig für elektrische Installationen oder Konstruktionen verwenden, abgegeben und durch sie bezogen werden.

Ausgenommen sind bereits gebrauchsfertig verarbeitete Leiter bis höchstens 5 m Länge, wie Steckkabel, Verlängerungsschnüre und ähnliche fertige Leitungsanschlüsse.

IV. Buchführungspflicht und periodische Meldungen

Art. 7. Personen und Firmen, die blanke und isolierte Kupferleiter herstellen oder mit solchen handeln, sind verpflichtet, über alle hergestellten, abgegebenen und bezogenen Leiter sorgfältig Buch zu führen.

Für Personen und Firmen, die diese Leiter berufsmässig verwenden, gilt die Buchführungspflicht nur, soweit es sich um die Verwendung von Leitern handelt, für deren Abgabe und Bezug gemäss Artikel 5 eine Bewilligung der Sektion erforderlich ist.

Sämtliche Belege sind zuhanden der Kontrollorgane aufzubewahren.

Die Sektion ist ermächtigt, periodisch Auszüge über diese Buchführung zu verlangen.

V. Straf-, Schluss- und Uebergangsbestimmungen

Art. 8. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 3. Februar 1944 in Kraft.

Die Verfügungen Nr. 3 M, vom 26. August 1941, und Nr. 8 M, vom 31. März 1942, des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Landesversorgung mit Metallen sind aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügungen eingetretenen Tatsachen werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Sämtliche Bewilligungen, die auf Grund der in Absatz 2 dieses Artikels erwähnten Verfügungen erteilt worden sind, verlieren mit dem 29. Februar 1944 ihre Gültigkeit.

Art. 10. Die Sektion erlässt die notwendigen Ausführungsvorschriften und kann, wenn es besondere Umstände rechtfertigen, Ausnahmen von den Bestimmungen der Artikel 2, 3, 6 und 7 bewilligen. 29. 4. 2. 44.

Ordonnance n° 12 M de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en métaux

(Conducteurs en cuivre)

(Du 2 février 1944)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 22 du Département fédéral de l'économie publique, du 26 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans les industries du fer et des autres métaux), arrête:

I. Fabrication de conducteurs

Article premier. Tout emploi de cuivre pour la fabrication de conducteurs nus ou isolés, y compris les conducteurs sous gaine de plomb, est subordonné à une autorisation de la Section des métaux (appelée ci-après «section»).

Cette autorisation ne sera, en principe, accordée que pour la fabrication de certains types de conducteurs.

II. Emploi de conducteurs

Art. 2. Il est interdit d'employer des conducteurs en cuivre, isolés au caoutchouc, rigides ou semi-rigides, dans les locaux secs ou poussiéreux.

Sont réputés locaux secs ou poussiéreux les locaux désignés comme tels par les prescriptions de l'Association suisse des électriciens concernant l'établissement, l'exploitation et l'entretien des installations électriques intérieures.

Art. 3. Il est interdit d'employer des conducteurs flexibles en cuivre, isolés, pour des installations fixes.

Art. 4. Sont réservées les prescriptions établies par l'Association suisse des électriciens, avec l'approbation du Département fédéral des postes et des chemins de fer, sur l'emploi de conducteurs.

III. Livraison et acquisition

Art. 5. Les conducteurs nus ou isolés, y compris les conducteurs sous gaine de plomb, ne peuvent être livrés ou acquis qu'avec l'autorisation de la section.

Peuvent être livrés et acquis sans autorisation:

a) les conducteurs flexibles unipolaires;
b) les conducteurs flexibles multiples, ayant au plus 1,5 mm² de section;
c) les fils avec isolation de remplacement, sans gaine de plomb, ayant au plus 1 mm² de section;
d) les conducteurs isolés sous gaine de plomb pour installations de signalisation des Chemins de fer fédéraux, ayant au plus 1,2 mm de diamètre;
e) les conducteurs isolés sous gaine de plomb, avec isolation au papier imprégné ou en matière remplaçant le caoutchouc, ayant au plus 1 mm² de section;
f) les câbles sous gaine de plomb, ayant au plus 1 mm de diamètre, à fabriquer selon le cahier des charges de l'Administration des postes, télégraphes et téléphones et destinés exclusivement à cette administration;
g) les fils et cordons isolés, sans gaine de plomb, pour installations à courant faible, ayant au plus 1 mm² de section;
h) les fils de bobinage, ayant au plus 0,2 mm de diamètre.

Les autorisations seront demandées à la section par l'acquéreur, qui se servira, à cet effet, de la formule prescrite.

Art. 6. Les conducteurs visés à l'article 5, 2e alinéa, ne peuvent être livrés qu'aux personnes et entreprises qui emploient ces marchandises à titre professionnel pour des installations ou constructions électriques. Ces personnes et entreprises ont seules le droit de les acquérir.

Sont exceptées les livraisons et acquisitions de conducteurs prêts à l'usage, tels que cordons avec fiches de raccordement, cordons de rallonge et autres cordons similaires et n'ayant pas plus de 5 m de longueur.

IV. Inscriptions obligatoires et relevés périodiques

Art. 7. Les personnes et entreprises qui fabriquent des conducteurs en cuivre ou font le commerce de ces articles doivent tenir une comptabilité exacte des conducteurs fabriqués, livrés ou acquis.

Pour les personnes et entreprises qui emploient des conducteurs dans l'exercice de leur activité professionnelle, l'obligation de tenir une comptabilité est limitée aux conducteurs dont les livraisons et acquisitions sont subordonnées, selon l'article 5, à une autorisation de la section.

Toutes les pièces justificatives doivent être tenues à la disposition des organes chargés du contrôle.

La section est autorisée à demander périodiquement des extraits de cette comptabilité.

V. Dispositions pénales, transitoires et finales

Art. 8. Celui qui contrevient aux dispositions de la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 9. La présente ordonnance entre en vigueur le 3 février 1944.

Sont abrogées, dès cette date, les ordonnances n° 3 M, du 26 août 1941, et n° 8 M, du 31 mars 1942, de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en métaux. Toutefois, les faits qui se sont passés sous l'empire des ordonnances abrogées demeurent régis par elles.

Toutes les autorisations délivrées en vertu des ordonnances mentionnées au deuxième alinéa du présent article cesseront de produire effet le 29 février 1944.

Art. 10. La section assurera l'exécution de la présente ordonnance et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet. Elle pourra, lorsque des circonstances particulières le justifieront, consentir des dérogations aux dispositions des articles 2, 3, 6 et 7. 29. 4. 2. 44.

Ordinanza N. 12 M dell'Ufficio di guerra per l'Industria ed il lavoro concernente l'approvvigionamento del paese con metalli

(Commercio ed uso dei conduttori di rame)

(Del 2 febbraio 1944)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 22 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 26 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria del ferro e dei metalli), ordina:

I. Fabbricazione di conduttori

Art. 1. L'uso di rame per la fabbricazione di conduttori nudi o isolati, compresi i fili con involucri di piombo, è permesso soltanto con l'autorizzazione della Sezione dei metalli (chiamata qui di seguito «sezione»).

L'autorizzazione è rilasciata di massima soltanto per la fabbricazione di determinati tipi di conduttori.

II. Uso di conduttori

Art. 2. È vietato utilizzare conduttori di rame, isolati con caucciù, rigidi o semirigidi, nei locali asciutti o polverosi.

Sono considerati come locali asciutti o polverosi i locali designati come tali dalle prescrizioni dell'Associazione svizzera degli elettrotecnici per l'esecuzione, l'esercizio e la manutenzione degli impianti elettrici interni.

Art. 3. È vietato utilizzare conduttori flessibili isolati di rame per impianti fissi.

Art. 4. Restano riservate le prescrizioni emanate dall'Associazione svizzera degli elettrotecnici ed approvate dal Dipartimento federale delle poste e delle ferrovie.

III. Forniture ed acquisti

Art. 5. I conduttori nudi o isolati, compresi i conduttori rivestiti di piombo, possono essere forniti ed acquistati soltanto con l'autorizzazione della sezione.

Possono essere forniti ed acquistati senza autorizzazione:

a) i conduttori flessibili unipolari;
b) i conduttori flessibili multipolari, con una sezione massima di 1,5 mm²;
c) i fili isolati con materiale succedaneo, con una sezione massima di 1 mm², senza involucro di piombo;
d) i conduttori sotto piombo, isolati, per impianti di segnalazione delle Strade ferrate federali, con un diametro massimo di 1,2 mm;
e) i conduttori isolati sotto piombo, con isolazione in carta impregnata o materiale succedaneo, con una sezione massima di 1 mm²;
f) i cavi sotto piombo con un diametro massimo di 1 mm, destinati esclusivamente alle poste, ai telegrafi ed ai telefoni e da fabbricare secondo le loro prescrizioni;
g) i fili isolati e cordine per impianti a corrente debole con una sezione massima di 1 mm², senza involucro di piombo;
h) i fili per avvolgimenti con un diametro massimo di 0,2 mm.

Le domande d'autorizzazione devono essere inviate alla sezione dal richiedente sul modulo prescritto.

Art. 6. I conduttori di rame menzionati nell'articolo 5, secondo capoverso, possono essere forniti soltanto a persone o aziende che adoperano questo materiale professionalmente per l'esecuzione di impianti o costruzioni elettriche. Soltanto queste persone ed aziende sono autorizzate a acquistare tali articoli.

Non cadono sotto tale divieto i conduttori già fabbricati e pronti per l'uso, come cavi con spina, cordoni di prolungamento ed altri simili conduttori di raccordo, in quanto la loro lunghezza non superi 5 m.

IV. Registrazione obbligatoria e rapporti periodici

Art. 7. Le persone ed aziende che fabbricano conduttori di rame, nudi o isolati, o ne fanno commercio devono tenere una registrazione contabile accurata di tutti i conduttori fabbricati, forniti od acquistati.

Per le persone ed aziende che usano professionalmente questi conduttori, l'obbligo di tenere una registrazione si riferisce soltanto ai conduttori di cui la fornitura e l'acquisto sono sottoposti al regime dell'autorizzazione conformemente all'articolo 5.

I documenti giustificativi devono essere tenuti a disposizione degli organi di controllo.

La sezione è autorizzata a domandare periodicamente degli estratti di queste registrazioni.

V. Disposizioni penali, finali e transitorie

Art. 8. Chiunque contravviene alle disposizioni della presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa è punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 9. La presente ordinanza entra in vigore il 3 febbraio 1944.

Le ordinanze N. 3 M, del 26 agosto 1941, e N. 8 M, del 31 marzo 1942, dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti l'approvvigionamento del paese con metalli sono abrogate. I fatti avvenuti durante la loro validità saranno ancora giudicati in base alle loro disposizioni.

Tutte le autorizzazioni rilasciate in virtù delle ordinanze indicate nel secondo capoverso del presente articolo cesseranno di aver effetto a contare dal 29 febbraio 1944.

Art. 10. La sezione emanerà le prescrizioni esecutive necessarie e, se circostanze speciali lo giustifichino, potrà accordare deroghe alle disposizioni degli articoli 2, 3, 6 e 7. 29. 4. 2. 44.

Luftpostfrachtstückverkehr nach und über Deutschland

(PTT.) Der Luftpostfrachtstückverkehr aus der Schweiz nach Böhmen und Mähren, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland und Rumänien muss neuerdings vorübergehend eingestellt werden. Nach Deutschland selbst werden solche Stücke zurzeit zur Luftbeförderung nur bis Stuttgart angenommen. 29. 4. 2. 44.

Envois postaux de messageries-avion à destination de l'Allemagne et en transit par ce pays

(PTT.) Le service des envois postaux de messageries-avion de Suisse à destination de la Bohême et de la Moravie, du Danemark, de la Norvège, de la Suède, de la Finlande et de la Roumanie est de nouveau suspendu. Les colis de l'espèce pour l'Allemagne même ne peuvent actuellement être admis au transport par la voie des airs que jusqu'à Stuttgart. 29. 4. 2. 44.

Servizio degli oggetti delle messaggerie aerei per la Germania e in transito per questo stato

(PTT.) Il servizio degli oggetti delle messaggerie aerei dalla Svizzera per la Boemia e Moravia, la Danimarca, la Norvegia, la Svezia, la Finlandia e la Romania deve nuovamente essere sospeso per qualche tempo. Per la Germania stessa, gli oggetti sopra menzionati possono presentemente essere trasportati con mezzo aereo soltanto fino a Stoccarda. 29. 4. 2. 44.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Basler Handelsbank

Einladung zur 81. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 24. Februar 1944, 10 Uhr 45, im Bankgebäude, Freie Strasse 90, in Basel

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1943; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 17. Februar 1944 inklusive an den Kassen der Bank am Hauptsitz und den Zweigniederlassungen, nämlich in Basel: Freie Strasse 88, Genf: Place de la Fusterie 9/11, Zürich: Bahnhofstrasse 3, wo ihnen Eintrittskarten verabfolgt werden, gegen Empfangsschein zu hinterlegen.

Der **Geschäftsbericht**, die **Bilanz** und die **Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht** sowie die Anträge über die **Verwendung des Reingewinns** werden ab 14. Februar an den vorerwähnten Kassen zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. Q 18

Basel, den 2. Februar 1944. Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: **Brugger.**

Leinenweberei Langenthal AG.

Einladung zur Generalversammlung
Mittwoch 16. Februar 1944, 16 Uhr, im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1943; Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Beschluß über die Verwendung des Reingewinns.
4. Beschlußfassung betreffend Nichtbesetzung eines Verwaltungsratssitzes.
5. Neuwahl eines im Austritt befindlichen Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten können gegen Abgabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bis 16. Februar 1944 mittags im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

157 **DER VERWALTUNGSRAT.**

Hypothekarbank in Winterthur

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 19. Februar 1944, nachmittags 2½ Uhr,
im Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1943; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. bis 18. Februar 1944 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Kontrollstelle und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim **Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 2. Februar 1944. W 4

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. ROBERT CORTI.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft».

Maison de premier ordre à Genève **cherche**

CHEF DE BUREAU

âgé de 30 à 35 ans. Connaissances requises: français et suisse-allemand à fond - comptabilité - pratique des affaires - capable de diriger un personnel et de remplacer un chef d'entreprise. Place stable avec caisse de retraite. X 18

Offres de services détaillées avec photo et curriculum vitae sous chiffre K 3286 x à Publicitas Genève.

Société anonyme de dépôts et de gestion à Lausanne

Le conseil d'administration de cette société convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 18 février 1944, à 11 heures, aux bureaux de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 février 1944. L 9

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Güttingen, 2. Februar 1944.

TODESANZEIGE

Mit tiefem Bedauern setzen wir Sie in Kenntnis vom unerwarteten Hinschiede unseres langjährigen Verwaltungsratsmitgliedes und Vorgängers unserer Firma

Herrn Eugen Dahm

Privatier

Er starb Montag 31. Januar 1944, nach kurzer, schwerer Krankheit in Konstanz a. B. im 80. Altersjahr. Der Verstorbene war uns während vielen Jahren ein gütiger Berater und treuer Freund. Wir werden uns seiner stets in Dankbarkeit und Verbundenheit erinnern.

Färberei Güttingen AG.
Der Verwaltungsrat

selbst bei feuchtkaltem Wetter

trooken, sauber, gasreich,
aus Import und Inlandproduktion,
Qualitätskategorie I, IIa und IIb,
Grieß und sämtliche Körnungen

EMIL SCHELLER & CIE., ZURICH
Aktiengesellschaft Telephon 26860

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
vorm. Daubenmeier & Meyer
ZURICH 5
Limmatstr. 28 Tel. 3.22.02

Jeune homme,

âgé de 18 ans, Suisse allemand, sortant de l'école de commerce et ayant de très bonnes notions des langues française et anglaise, cherche place d'apprentissage dans maison de commerce ou banque en Suisse romande. Offres sous chiffres PZ 1410 à **Gustav Pfister**, Zeitungsagentur, **Winterthur.** W 3

Gute Werbe-
texte verfertigt durch:
Chiffre 1a Publicitas Bern.

Occasion!

1 Rollpult,
fast wie neu,
102-6

1 Kassa- und Bücherschrank,
mittelgross,
feuer- und sturzsicher.

Beide Objekte in sehr gutem Zustand abzugeben.

Postfach 545, St. Gallen.

Warenumsatzsteuer
(6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 3. I. 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 45 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porte inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Sonder-Angebot

nur solange Vorrat Z 37

Geschäftsbücher:

10598/ 96 Bl., Soll/Haben beisamm.,	35×22	zu Fr. 4.45
10670/ 96 Bl., Einnahm./Ausg. getr.,	22×17,5	zu Fr. 2.50
10664/ 96 Bl., Soll/Haben getrennt,		zu Fr. 2.50
10662/ 96 Bl., 1 Kolonne mit Kopf		zu Fr. 1.85
10845/ 96 Bl., 1 Kolonne mit Kopf,	17×11	zu Fr. 1.10
10066/120 Bl., Monat, Tag, Fr., Rp.,		zu Fr. 1.35
10668/ 96 Bl., 1 Kolonne mit Kopf,	29,7×21	zu Fr. 2.95
10597/ 96 Bl., Soll/Haben getrennt,	35×22	zu Fr. 4.45
10856/ 96 Bl., 1 Kolonne mit Kopf,	21×14,8	zu Fr. 1.70

Extraanfertigung von allen übrigen Drucksachen, Formularen, Blocks usw., gut und preiswert, durch

Buchdruckerei - Großbuchbinderei

HARTMANN 1864

Zürich, Lessingstraße 13, Telephon 5 27 20

Les dépôts confiés à la

CAISSE D'ÉPARGNE CANTONALE VAUDOISE

sont garantis par l'Etat et placés en prêts hypothécaires 1er rang dans le canton.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS
LAUSANNE

36 agences dans le canton

11 a 165-1

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.